



Kamerahandys

WeirdApparition - 17.4.2007 um 17:31

Hi zusammen,

ich hab mir in letzter Zeit mal näher das Verhalten meiner Kollegen im Umgang mit diesen Handys angesehen und es hat mir nicht gefallen. Kaum ein lächerlicher Vorfall, der nicht akribisch mit dem Handy festgehalten und später vor versammelter Mannschaft präsentiert wird. Teilweise wird auch davon gesprochen, diese Videos bei YouTube hochzuladen und alle finden es höchst amüsant. Scheinbar bin ich der einzige dort, der diese Begeisterung nicht teilt. Wenn ich mir bewusst mache, wie einfach es heutzutage ist, jemanden in einer verfänglichen Situation zu filmen oder ein Bild von ihm ohne sein Wissen zu machen, wird mir ganz mulmig zumute. Früher kam keiner auf die Idee, mit dem Fotoapparat einfach fremde Menschen zu knipsen oder sie mit der Kamera aufzunehmen, jedenfalls nicht der 08/15 Bürger von nebenan. Heute? Einfacher geht es kaum noch, da diese Handys immer kleiner werden und dazu noch sehr unauffällig sind. Es ist ja schon fast unmöglich, irgendein aktuelles Handy ohne eingebaute Kamera zu bekommen. Achja, telefonieren kann man mit diesen Dingen übrigens auch.. so nebenbei..

Im Grunde muss man überall damit rechnen, auf diese Weise überwacht (extrem ausgedrückt) zu werden bzw. wird einem noch das letzte bisschen Privatsphäre, das man in der Öffentlichkeit sowieso kaum hat, ebenfalls genommen. Ich zumindest kann nicht beeinflussen, ob mich gerade jemand aufnimmt und wo das dann später landet. Sicherlich nutzt nicht jeder dieses "Feature", aber die Entwicklung zeigt, dass es immer mehr werden und auch die Beliebtheit von YouTube und selbst gemachten Videos trägt zu dieser Förderung bei.

Vermutlich empfinde ich das im Augenblick so stark, weil ich mich in dieser Umgebung aufhalten muss und das als zusätzliche Belastung sehe.

Bin mal gespannt, wie ihr dieser Sache gegenübersteht.

Unmensch - 17.4.2007 um 19:32

Du bist nicht allein. Mir ist das schon vor langer Zeit in den Sinn gekommen und mein Gefühl dazu ist auch arg befremdlich. Mittlerweile ist man wirklich nirgendwo mehr ungestört. Die einzige Zuflucht ist wohl nur noch Zuhause, alle Fenster verschottet und am besten gar nicht mehr vor die Tür gehen.

So konsequent sind natürlich nur die Wenigsten, daher freundet man sich früher oder später damit an. Sei es zwangsweise auf dem Bahnhof, in der Strassenbahn, im Supermarkt und wer weiss, wo die gläsernen Augen noch überall sitzen und eines Tages sitzen werden. Gegen diese Handyseuche wird man nicht viel tun können. Eventuell sollte man in Erwägung ziehen, einfach das Ding zu nehmen und in die nächste Ecke zu schmeissen, wenn man sich davon belästigt fühlt. Man kann es aber auch nicht immer verhindern, wenn man zum Beispiel aus der Ferne, aus einem Auto oder von wo aus immer, Opfer eines Nachwuchspaparazzi wird. Die Mehrheit, wie du schon sagtest, findet es ja ganz toll und wird gar nicht verstehen, wie man sich über sowas aufregen kann.

Bleibe die weitere Alternative, ein so konsequenter Normalo zu werden, damit man für solche Angriffe gar nicht erst in Frage kommt, da man viel zu gewöhnlich und langweilig ist. Aber auch sowas findet man mittlerweile bei Youtube und Co.

Ich plädiere für ein menschliches Schutzschild oder das zurückfilmen mit Teleobjektiv.

Tetrarchos - 17.4.2007 um 20:12

Da werden auch eine Menge potentielle Triebtäter mit derartigen Handys unterwegs sein. Ratet mal WIEVIELE Mädels zwischen 10 und 18 von solchen Handynutzern gefilmt werden?? Als Vorlage...

Ich selber habe übrigens tatsächlich KEIN Handy. Ob Ihrs glaubt oder nicht. Schon deswegen weil ich nicht möchte das irgendwelche Bullen oder Agenten einfach meinen Standort einpeilen können.

Hansi - 17.4.2007 um 20:42

mh, also ich bin ja selber besitzer von sonem teil. sicher benutz ich die fotofunktion nicht oft bis extrem selten. und sicher

hat die auch ihre vorteile. aber klar, von der seite hab ich das noch gar nicht beleuchtet. in richtung privatsphäre wirds dann natürlich teilweise wieder kritisch weils eben immer paar deppen gibt, die eigentlich ganz nützliche erfindungen für ihre zwecke missbrauchen. letztlich läuft das hier wieder auf die "dummheit" der menschen hinaus. wobei ich mir grad überlege, dass diese handys von fotoquali und speicherkapazität auch noch nich an ne seperate kamera heranreichen (ok, bei den neusten modellen bin ich mir da nich mehr so sicher). und irgendwie is mir sone "privat"-überwachung irgendwie immer noch lieber, als wenn ich z.b. auf nem bahnhof die die dinger hängen sehe, da hab ich noch viel weniger nen überblick was mit dem material passiert. oder was mir irgendwie noch mehr sorgen macht ist sateliten überwachung. wenn man als kleiner privater scheißer mit google earth schon derart detaillierte bilder kriegt, will ich nich wissen, was in den geheimdiensten etc. dieser welt so abläuft...

étoile-filante - 17.4.2007 um 21:33

Ich persönlich hab ja auch so ein Fotohandy. Aber wisst ihr, wofür ich die Kamera verwende? Um auf der Wiese eine kleine grüne Raupen zu filmen, die sich von Grashalm zu Grashalm schiebt. Knuffig :-P
Also vor dem ausspioniert werden habe ich wirklich überhaupt keine Angst. Ich kann mir einfach nicht vorstellen für wen mein Leben irgendwie von Interesse sein könnte...
Außerdem können die Dinger auch extrem praktisch sein. Zum Beispiel, wenn es darum geht, Unfälle zu dokumentieren, ein Nummernschild zu merken oder die Zeiten vom Busfahrplan abzuspeichern...
Also ich seh das alles halb so wild

dian - 18.4.2007 um 01:11

Wie jeder Erfindung ist auch ein Fotohandy nur so viel wert wie die Wesen, die es benutzen. □
Ich habe allerdings sowieso eine generelle Abneigung dagegen, gefilmt oder fotografiert zu werden.
Da muss ich dann immer an meine Mutter denken, die sich mühevoll Fotos in ihr Album einklebt, nur damit sie sich dann später immer wieder anschauen kann, wie schön ihr Leben einmal gewesen ist.
Aber wenn bei meinem Tod sowieso mein ganzes Leben noch einmal wie ein Film vor mir abläuft, wieso soll ich mir dann selber auch noch die Mühe machen, das Ganze zu dokumentieren? Ich glaube, die Zeit kann ich sinnvoller nutzen.
Vielleicht bedeutet mir meine materielle Existenz und die darin stattfindenden Vorgänge auch einfach nur zu wenig, um sie irgendwo festzuhalten und ihnen dadurch einen bleibenden Wert zu verleihen, den dieser ganze Scheiß in meinen Augen eigentlich gar nicht verdient hat.

Sk0rpiD^ - 18.4.2007 um 01:47

Ich hatte auch mal so nen Teil und hab Anfangs auch wie Wild gefilmt, aber nach 3 Tagen hab ich die Funktion dann auch nicht mehr genutzt. Klar, manchmal kann so ein Ding wirklih nuetzlich sein, wie @étoile-filante schon sagte, doch wie so ziemlich alles Nützliche hat es auch eine Kehrseite. Ich jedenfalls kann mich mit dem Gedanken, geortet oder ohne mein Wissen gefilmt zu werden (hasse es aber auch wenn ich es weiß □) auch nicht richtig abfindrn. Dennoch, wie ja bereits gesagt wurde, kann man recht wenig dagegen tun, ebenso wie die Überwachung des Staates zur "eigenen Sicherheit"... Ich bin froh, dass ich wenigstens noch einen Ort habe, wo ich halbwegs sicher sein kann, nicht beobachtet zu werden. Naja, aber selbst hier zu Hause hab ich kaum uneingeschränkte Privatsphäre, da ich meinen Lebensraum zwangsläufig mit meinem Bruder, meiner Mutter und ihrem Freund teilen muss □

... - 18.4.2007 um 04:04

Ich hab' mal meinem Männe so eins geschenkt, und als ich es einmal brauchte, um ein paar beschissene Situationen auf einer bestimmten Arbeitsstelle aufzunehmen, war der Akku im Arsch.

Scheiß-Dinger!

MAUS - 18.4.2007 um 11:40

Zitat

Original von WeirdApparition

Wenn ich mir bewusst mache, wie einfach es heutzutage ist, jemanden in einer verfänglichen Situation zu filmen oder ein Bild von ihm ohne sein Wissen zu machen, wird mir ganz mulmig zumute. Früher kam keiner auf die Idee, mit dem Fotoapparat einfach fremde Menschen zu knipsen oder sie mit der Kamera aufzunehmen, jedenfalls nicht der 08/15 Bürger von nebenan. Heute? Einfacher geht es kaum noch, da diese Handys immer kleiner werden und dazu noch sehr unauffällig sind.

Ich empfinde diese Situation der möglichen ständigen "Überwachung" selbst durch wildfremde Privatpersonen als extrem störend!

Dazu muß ich sagen, daß ich schon seit Kindertagen super gerne Menschen fotografiere (*g* das werden die Leute, die mein Zimmer kennen wohl bestätigen können), allerdings nur, wenn diese nichts dagegen haben. Außerdem begeben sich in regelmäßigen Abständen selbst mal vor meine Kamera, damit ich nicht vergesse, wie unangenehm das Gefühl auf der anderen Seite der Linse ist, und ich somit auch genug würdigen kann, wenn sich jemand von mir ablichten läßt.

Und ich kenne es durchaus schon seit den 80ern, daß man sich mit bunten Haaren zB auf der Domplatte ständig gegen die gezückten Tourikameras wehren muß(te). Aber genau da liegt der Unterschied, gegen so ne richtige Kamera kann man was machen, da man sie meistens rechtzeitig entdeckt, ob man hingegen gerade von so nem scheiß Minitelefon (ich habe auch keins, und muß auch nicht immer erreichbar sein!!!) abgefilmt wird, weiß man ja tatsächlich nie.

Einen Sommer hatten wir für die nervigen Touris auch ne nette Idee (*g* andere haben ihnen ja zB einfach die Kamera ins Gesicht gehaun, wenn sie den Film nicht rausgerückt haben), da haben wir nämlich vor uns ein großes Schild aufgebaut, auf dem "Bitte nicht füttern" stand, :D selten so viele dumme Gesichter auf einmal gesehen, und oh Wunder, die meisten haben das tatsächlich gescheckt, und die schon halb gezückten Kameras wieder weggepackt. Bei den ganz unbelehrbaren Idioten haben dann immer mindestens 3 von uns die eigene Kamera gezückt, und auf den jeweiligen Störenfried gerichtet, *g* damit konnte man sich dann das Verfolgen und zum Film vernichten zwingen auch sparen, und hatte außerdem auch viel mehr Spaß. Aber wie gesagt, solche Schutzmaßnahmen haben sich durch diese scheiß Handys (die auch so Plage genug sind) natürlich erledigt...

jan91 - 18.4.2007 um 18:59

ich hab auch (noch) kein handy. hab bisher nie eins gebraucht, aber wahrscheinlich in naher zukunft. und ich hab mr gedacht, wenn schon, denn scho, nicht wahr? dann nehm ich gleich eins mit kamera...

ich mag es auch nicht besonders, wenn ich gefilmt werde, deswegen werde ich meine mitmenschen auch nicht filmen, wenn ich denn so einen apparat besitze...

Black Sunshine - 19.4.2007 um 20:25

Zitat

Original von jan91

ich hab auch (noch) kein handy. hab bisher nie eins gebraucht, aber wahrscheinlich in naher zukunft. und ich hab mr gedacht, wenn schon, denn scho, nicht wahr? dann nehm ich gleich eins mit kamera...

Gibt es heutzutage überhaupt noch Handys OHNE Kamera???

étoile-filante - 19.4.2007 um 22:03

klar, es gibt sogar noch welche mit LCD-Display ;-) das ist ungefähr die Bildqualität eines Digitalweckers .

jan91 - 19.4.2007 um 22:23

soweit ich weiß (und mein wissen darüber ist nicht grad glänzend...) gibt es entweder walkman-handys oder kamerahandys...ich würd dann lieber mit kamera, denn mein mp3-player hat n 40h akku^^

Cass3l - 22.4.2007 um 11:46

Hm, also ich hab auch ein Kamerahandy, aber das liegt nur daran, dass ich alle 2 Jahre die Handys von meiner Mutter bekomme, weil sie sich dann vertragsbedingt ein neues kaufen muss.

Und ich benutze die Funktion eigentlich nie. Videos habe ich noch gar nicht aufgenommen (Weiß auch nicht, ob das mit dem Handy überhaupt geht) und Fotos habe ich nur ganz wenige, die waren dann aber auch lohnenswert. *räusper*

Es ist aber wirklich schlimm, dass man, wenn man durch die Stadt läuft, dauernd irgendwelche Kiddies sieht, die alles und jeden mit ihren Kamerahandys, die man ja meistens kaum noch als eins von beiden identifizieren kann, filmen oder

fotografieren müssen. Naja, wenn man mal selbst aufgenommen wird, geht man hin, batscht dem eine und fertig. ^^

Ich finde es zwar nervig, aber in meiner Privatsphäre gestört fühle ich mich nicht. Wenn irgendwelche Kunden es für richtig halten, mich zu filmen oder so, dann sollen die das machen, spätestens 5 Minuten später werden die dann schon sehen, was sie davon haben. Und staatliche Überwachung ist doch sowieso ein alter Hut und das funktioniert ja noch dazu so gut wie gar nicht. Wenn ich überlege, wie leicht man raubkopieren oder illegal irgendwelche Filme usw. runterladen kann, dann merke ich schon wie "penibel" die staatliche Internetüberwachung ist. Mich stört das eigentlich alles nicht wirklich. Ist jetzt nicht unbedingt ein Riesenproblem für mich, das geht mir eigentlich relativ weit am Arsch vorbei.

Außerdem bin ich allgemein kein Fan von Fotos und Videos, also irgendwelchen Festhaltungen von tollen Momenten oder so. Ich geb mich da meisten lieber mit meiner Erinnerung an schöne und schlechte Dinge zufrieden, als mir irgendwelche bekloppten Fotoalben mit dummen Sprüchen drin reinzuziehen.

Regards

jan91 - 22.4.2007 um 11:59

so, gestern ist es nun geschehen, nachdem wir (bruder, mutter, ich) ausm kino (Mr.bean macht ferien) sind, kam noch die überraschung, "wir gehen einkaufen". ich bekam sofort weiche knie, denn ich hasse einkaufen! aber ich dachte da an klamotten, zum glück aber wollte mein bruder nur n spiel für seine achso geliebte xbox360.

zuvor jedoch, als wir grad in dn laden sind, fragte mich meine nutter, ob ich jetzt doch noch ein handy will. hab spontan zugestimmt und schwupps. 100€ schwer, dunkelgrau-schwarz, klapphandy *mit rumspeil (aufklapp,zuklapp)*, und mit kamera. kann aber nur fotos aufnehmen, soweit ich weiß, oder ich hab die video-funktion noch übersehen^^.

hab zuerst ein foto von meinem teppich gemacht, um ein ordentliches hintergrundbild zu haben^^.
danach eins von mir, aber das hab ich gleich gelöscht, sieht natürlich scheiße aus :12: .

ma sehen, was ich noch fürn unfug damit machen werde :D .

Seraphime - 22.4.2007 um 15:14

Darf ich an dieser Stelle mal diesen Trend ansprechen? Den wo da die Kinder oder Jugendlichen sich gegenseitig filmen (mit Handys natürlich) beim andere Kinder und Jugendliche Mobben, Verprügeln, vom Fahrrad reißen, and stuff ihr wisst was ich mein. Mal ganz von der Privatsphäre des Betroffenen abgesehen, möchte ich fasst behaupten das DAS für manchen "Leute" so excessiv (komisches Word), nur Spaß macht wenn sie es auch aufnehmen können..... Nich das das ohne Handys mit hochauflösenden Kameras nich passieren würde, aber die Idee den Spasty da zu verwamsen nur weil man´s aufnehem und "Freunden" zeigen kann war bestimmt schon oft genug Hintergrund für sone Grütze.... Man findet die abscheulichsten Sachen im Netz und teils extra aufs Handy zugeschnitten damit mans ja allen zeigen kann.... Is ja gut ich hör ja schon auf....

dian - 22.4.2007 um 16:55

@ Seraphime:

ja, das sehe ich ganz genauso wie du.

Ich glaube auch, dass viele dieser Taten nur deshalb als lustig empfunden werden, weil man sie aufzeichnen und immer wieder herumzeigen kann. Man hat quasi nicht nur einmal seinen Spaß, wenn man einen schwächeren Verprügelt, sondern kann diesen Spaß jederzeit wieder aufleben lassen.

Vielleicht ist die Verblödung durch die Medien sogar schon soweit fortgeschritten, dass man sich sagt: "Was nicht auf Fotos oder Videos festgehalten wurde, ist auch nicht passiert."

Das ständige Filmen und Sich-Gegenseitig-Fotos-Schicken als Beweis der eigenen Existenz? Als eine Art Unsterblichkeitsgarantie? Um zu vergessen, dass alles vergänglich ist... das eigene Leben genau wie der Spaß, den man gerade zu haben glaubt...?

jan91 - 22.4.2007 um 17:44

Bei uns (Hessen) ist es inzwischen verboten (und in Bayern auch), Handys mit in die Schule zu nehmen. Aus genannten Gründen. Sie stören in der Pause, die man ja zum Ausruhen nutzen soll, sind Markenzeichen und angeblich stören sie beim Kommunizieren, was ja so wichtig für unsere Entwicklung ist (deswegen sind auch MP3-Player verboten, scheiße war das Gebrüll laut, als die Schüler das erfahren haben, das könnt ihr mir glauben). Außerdem werden ja "böse"

"Filmhen" über Handy verschickt.

Das hindert natürlich kaum einen daran, seine Accesouares (so geschrieben?) mitzubringen. Ich hab seit dem ersten Tag des Verbots meinen Player mitgenommen, was solls? Man sollte nur nicht so blöd sein, sich erwischen zu lassen. Allerdings sieht man die Sachen verschwinden, sobald sich die Bustüren öffnen und alles taucht wieder auf, sobald man im Bus ist...

Hab Vorhin auch festgestellt, dass mein Handy nur Fotos aufnehmen kann...

Seraphime - 22.4.2007 um 17:52

Wie schrecklich is das denn?

Man musste neulich die Ziviellbevölkerung darauf hinweisen (in den PrimetimeNachrichten natürlich), das dieser Trend von englischen SCHULEN auf deutsche übergreift....

Nich das sich Betrunkene Raudys oder Hooligans dabei filmen würden (machen die bestimmt auch), nein Schulkinder!!!

Darf ich jetzt meinem Kind (is noch nich so weit) kein Handy kaufen oder nich in die Schule schicken um zu verhindern das es einer der beiden Seiten angehörig wird...

Ich fänds "schlecht" (wie soll ich das anders sagen) wenn ich sowas auf dem Telefon meines Kindes finden würde oder mein Kind betroffen , eingeschüchtert und introvertiert wird. Den Weg dazwischen gibts zwar auch aber die Trefferchance auf eins von den beiden is mir einfach zu groß um ein kleines hilfloses Wesen auf die Welt los zu lassen. Letzt endlich is das ja auch nur eine Äußerung der momentanen Entwicklung. Scheiß auf Fototelefone endsetzend sind die Intentionen der Kinder, die untereinander vermutlich noch nie Mitleid empfunden haben.

Was sollen das mal für Ausbeutercheffs werden?

dian - 22.4.2007 um 19:14

Zitat

Scheiß auf Fototelefone endsetzend sind die Intentionen der Kinder, die untereinander vermutlich noch nie Mitleid empfunden haben.

Was sollen das mal für Ausbeutercheffs werden?

Früher haben Kinder halt mit Steinen nach Katzen geworfen oder sonst was altmodisches gemacht, was heute als uncool gilt... heute filmen sie sich dabei, wie sie ihrem Mitschüler Scheiße ins Gesicht drücken. Mitleid müssen Kinder erst lernen... und wenn man ihnen High-Tech in die Hand gibt, bevor sie das gelernt haben, kommt eben sowas dabei raus.

Ich sehe das Problem hier weniger in der Tatsache, dass es Fotohandys, Klingeltöne und solche "Happy Slapping"-Videos gibt, sondern vielmehr darin, dass die Kinder mti diesem ganzen Müll alleingelassen werden... weil die Eltern die Welt ihrer Kinder eh nicht mehr verstehen und sich außerdem auch viel zu wenig dafür interessieren, als dass die Kinder sie an ihrer Welt teilhaben lassen wollten. Sie nehmen den Kindern höchstens die Handys weg, wenn sie von sowas hören, und sind ein bisschen schockiert. Aber dadurch werden die Kinder auch nicht begreifen, was "Mitleid" bedeutet... das muss man ihnen vorleben, und zwar nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern aufrichtig im Alltag. Da das viel zu wenige Erwachsene tun, wundert es mich auch nicht weiter, dass der Nachwuchs so asozial drauf ist.

Jede Generation bekommt den Nachwuchs, den sie verdient. Und die heutige Erwachsenen-Generation hat wohl einfach keinen besseren Nachwuchs verdient als den, den wir heutzutage an den Schulen haben.

Daran etwas zu ändern, ist mit Handyverboten und mehr Überwachung ganz sicher nicht getan. Im Gegenteil, dadurch wird das ja noch vollends interessant gemacht und zu etwas "Rebellischem" hochstilisiert.

Seraphime - 22.4.2007 um 19:26

Mach mir doch ma Mut mensch. ☐

... - 23.4.2007 um 02:06

Ich hab' keine Kinder und wenn ich Kinder sehe, die ein Handy haben und zu zweit unterwegs bin oder unbeobachtet bin, nehm' ich das den Blagen weg und schmeiß' es irgendwohin, wo es nicht so leicht dran kommt (Über 'ne Mauer oder

so!).

Macht Spaß!!!! :D

WeirdApparition - 23.4.2007 um 18:21

Hab' heute mal wieder was Fragwürdiges miterlebt. Ein Kollege hat am Wochenende eine Einweihungsparty gegeben und sich wegen exzessiven Alkoholkonsums übergeben müssen. Wie schön, dass es Fotohandys gibt und alle am Montag davon Zeuge werden konnten. Sein sogenannter Freund hatte nämlich nichts Besseres zu tun als ein Bild von ihm zu machen, während er über der Kloschüssel hing und hat jedem das Bild gezeigt. Schlimmer als die Aasgeier.. ich hab deutlich gemerkt, wie unangenehm ihm diese Situation war, aber er hat natürlich versucht, alles zu überspielen, damit er nicht das Gesicht bei seinen "Freunden" verliert. Mitleid hab ich aber keines mit ihm, da er sich bei passender Gelegenheit revanchieren wird bzw. das Gleiche getan hätte, wenn er in der anderen Position gewesen wäre. Ich verstehe nicht, wie solche "Gemeinschaften" lange Bestand haben können, in denen es nur um solche Machtkämpfe und -spielchen geht.

Wie ihr schon gesagt habt, es wird immer leichter, andere fertig zu machen. Entweder dadurch, dass man andere damit mobbt, die sich das neueste Handymodell nicht leisten können (bzw. nicht wollen) oder mit der öffentlichen Bloßstellung durch selbige.

Wenn manche Eltern wüssten, was sich auf den Handys ihrer Kinder befindet.. meine Kollegen sind zwar keine Kinder mehr (zumindest vom Alter her), aber es ist schon erstaunlich, wie viele Porno- und Gewaltvideos auf deren Handys zu finden sind. Von Verstümmelungs- über Sodomievideos ist eigentlich alles dabei. Alle finden es normal, sich diese Videos gemeinsam anzusehen und darüber zu lachen. Und auf Handys von Jugendlichen oder Kindern wird man nichts anderes finden. Früher hat man Sticker getauscht, heute sind es halt Pornovideos, wen interessiert's?

scaydcast - 23.4.2007 um 18:40

Niemanden. Internet bedeutet Porno & Gewalt, Handy jetzt eben auch. Über Internet wars noch vergleichsweise "schwer" um an das Material zu kommen, weil man dazu erstmal einen Computer + alle Zugriffsrechte aufs Netz brauchte, mit dem Handy gibt es diese "Schwierigkeiten" eben nicht mehr, weil jeder eins haben muss und man das mit relativ glaubwürdigen Argumenten auch rechtfertigen kann, wieso man eines braucht - auch als Kind. Und hat man dann erstmal eins, steht solchen Aktivitäten nichts mehr im Weg. Im Gegenteil, man muss direkt aufpassen, dass sowas nicht auf seinem Handy landet, weil man gegen das schicken ja insofern nicht wirklich etwas unternehmen kann.

Dazu kommt noch die sensationsgeile Neugier und der dem Menschen angeborene Voyeurismus, der auch - und gerade - bei Kindern zu finden ist und dieses unkontrollierte und dumme Verhalten lebt eben in den Erwachsenen weiter. Traurig, denn gerade die sollten ein Vorbild für die jüngeren Generationen sein und zeigen, dass es im Leben auch besser geht als den Urtrieben der Menschheit zu folgen und sich ihrem Bann willenlos dahinzugeben.

Naja, das Thema ist so ne Sache für sich - überhaupt der ganze Handyscheiß. Mittlerweile kriegt man ja schon Motorräder zu seinem Handyvertrag dazu - das ist alles viel zu krank. Handys sollten Telefonieren und SMS versenden können, Digitalkameras fotografieren, Videokameras filmen und PCs surfen können. Alles in einem mag vielleicht praktisch sein, nimmt dem Ganzen selbst aber den eigentlichen Wert, denn das Gefühl, mit einer guten Kamera dazustehen und zu filmen, kennt heutzutage fast keiner mehr. Achja, und wenn ich ein Motorrad will, brauch ich nicht auch noch ein Handy dazu - oder wars umgedreht?

Tetrarchos - 23.4.2007 um 20:55

Das waren noch Zeiten, als 13jährige das Wort "Sex" einfach so auf Hauswände geschmiert haben und womöglich nach dieser "obergeilen" Aktion zum Masturbieren aufs Klo gingen...

Ich sagte ja schon das viele sexuell gestörte Menschen ein Handy besitzen (weil fast ALLE Menschen eins besitzen) und damit sogar noch bekräftigt werden. Als sexuell gestört bezeichne ich übrigens im weitesten Sinne Vergewaltiger. Daneben gibts dann noch Leute die mit dieser Fantasie rumspielen, es aber nicht wirklich tun. Die sind dann so in der Grauzone, teils tickende Zeitbomben, weil bei günstiger Gelegenheit würden sie doch aktiv.

Aber mit Handyklingeltöne und Handylogos kann man gewaltig GELD verdienen. Also was spielt da Perversität und sonstige Proble eine Rolle? Gemäß Martin Luther: " Das Geld in der Kasse klinget, die Seele ins Paradies springt." So sehen das die Dumpfbacken jedenfalls.

jan91 - 23.4.2007 um 23:48

@Arne: *pipi in den Augen hab* Ich hab heute den ganzen Tag nicht so gelacht und das will was heißen, denn heute bin ich 4,50 Meter in Sport gesprungen *dingdingding* Klassenrekord.

@Thema: Vor ein par Tagen hat mir mein Bruder jene Denkwürdige Geschichte erzählt:

"Ey, ich muss dir was erzählen..."

"Junge, ich will gleich in der Unity schreiben, Trottel (war nicht ernst gemeint ☹), erzähl, meinetwegen"

"...heute war in Bio (oder wars was anderes?) was los; vom x hat das Handy geklingelt und dem sein Klingelton ist voll son perverses Lied, sowas mit "Mutterficker" und "ich fick deine Familie", war voll lustig, denn der Herr x hat das mitgekriegt. Der hat dann x nach vorne geholt und wollte das Handy haben, aber der nimmt dem das nit weg, sondern hört sich das erstma an; da waren nur solche Lieder mit" (Das schreib ich lieber nicht, aber mich wundert es, wo mein Bruder (13) solche Begriffe herhat, nun schon gar nicht mehr...) "wo er sichs dann angehört hat, hat er gesacht: "wir gehen dann nachher mal zum Rektor..." und da sin die in der Pause hin under x sollte alles löschen, was pervers is..." da hat er son lachkrampf gekriegt, das er erstma fertig war. ☹ Ich war auch amüsiert, aber eher aus Schadensfreude, denn genannten x kann ich nicht leiden ☹

War natürlich klar, das der sich das erstmal alles wieder geholt hat...

... - 24.4.2007 um 05:17

Wenn nicht gleich das Handy bei meinem Exmänner mit dessen Weckfunktion aufhört zu klingeln, schmeiß ich das ins Klo.:22:

jan91 - 24.4.2007 um 13:29

Aber vergiss nicht zu spülen ☹.

M.F - 24.4.2007 um 14:06

Also ich halte überhaupt nichts von Handys..

Ok manche brauchen es halt dringen, aber wenn dann wohl höchstens zum Telefonieren und SMS. Für den Rest gibts andere Geräte,.

Ich hatte mal nen Handy, aber nutze es aus Überzeugung nicht mehr.

Und zwar wegen:

1. Handyortung

2 Strahlenbelastung (Kein Mensch weiß ob es nicht doch schädlich ist. Wenn dann wird es ganz bestimmt aus Geldgründen von der Industrie verschwiegen.)

3 Kosten

Ich bin der Meinung, dass Handys nicht in Kinderhände gehören!

Wenn man telefonieren muss, gibts immernoch Telefonzellen und Festnetztelefone.

Ich finde Eltern die ihren Kinder Handys geben handeln unverantwortlich.

Seraphime - 24.4.2007 um 15:21

Wenn man endlich ein Handy mit eingebauter Kaffemaschine oder Schokieziehautomat bauen würde würd ich mir auch überlegen ein neues zu kaufen...

Benway - 24.4.2007 um 17:44

M.F schrieb:

[QUOTE]Wenn man telefonieren muss, gibts immernoch Telefonzellen und Festnetztelefone.[/QUOTE]

Mh, als ich vor ein paar Jahren mal mal mit frisch gebrochenem Bein auf einem verräterischen Ast lag und das Gefühl hatte, jetzt dringend mal telefonieren zu müssen, war ich ziemlich froh, dass es als dritte Möglichkeit auch noch

Mobiltelefone gibt 

jan91 - 24.4.2007 um 20:41

Genau wie die beiden Kollegen in Kanada auf der Flucht vor einem Elch auf einen Baum geflüchtet sind. Dort wurden sie solange belagert, bis sie Leute angerufen haben, die die Elche vertrieben haben...
